Der BVFI – Bundesverband für die Immobilienwirtschaft eröffnet eine Regionaldirektion innerhalb der Region Berlin-Grünau, Bohnsdorf, Altglienicke und Adlershof.

Frankfurt, den 03.03.2023

Der BVFI – Bundesverband für die Immobilienwirtschaft verstärkt seine Strukturen in die Regionen

Wohnen ist ein hohes Gut – daher beabsichtigt der BVFI eine noch größere Nähe zu seinen Immobilien-Unternehmen aufzubauen.

Wie Vorstand Jürgen Engelberth mitteilt, ist es besonders wichtig nicht nur über den Zentralverband, sondern auch direkt vor Ort als professioneller Ansprechpartner für Eigentümer, Mieter und Vermieter ein Ohr zu haben. Aber auch direkte Kontakte zu Verwaltungen, Behörden und Kommunen werden immer unabdingbarer und bleiben auch im Rahmen der zunehmend fortschreitenden Digitalisierung unverzichtbar.

Hierzu greift der BVFI auf führende Immobilien-Unternehmen in den Regionen zurück. Ziel ist es mindestens in jedem Landkreis oder kreisfreien Stadt eine Regionaldirektion mit einem Regionaldirektor/in zu besetzen.

Mit großer Freude können wir nun bekannt geben, dass wir auch in der Region Berlin-Grünau, Bohnsdorf, Altglienicke und Adlershof, mit **Martin Lehmann** von Lehmann Immo eine entsprechende Regionaldirektion besetzen werden.
Herr Lehmann erweitert so den professionellen Kreis der regional tätigen Immobilienexperten und fungiert als Sprachrohr seiner Kollegen vor Ort.
Zudem wurde er vom BVFI zum Abgeordneten in den Bundeskongress für die Immobilienwirtschaft berufen.

Herr Lehmann bringt eine umfassende Expertise ein und bestärkt dies mit zahlreichen Qualifikationen, unter anderem ist er DEKRA-zertifizierter Sachverständiger für Immobilienbewertung, IHK-zertifizierter Immobilienmakler, IHK-zertifizierter Immobilienbewerter, staatlich geprüfter Betriebswirt und Sachverständiger des DGSV – Deutscher Gutachter & Sachverständigen Verband e.V.

Wer ist der BVFI – Bundesverband für die Immobilienwirtschaft?

Der BVFI ist ein beim Deutschen Bundestag akkreditierter Berufs- und Interessenverband für die Immobilienwirtschaft und bietet seinen Mitgliedern vor allem aktive Mitgliedschaften, in Form von Repräsentanten, Abgeordneten im Bundeskongress, Landesdirektionen, Regionaldirektionen oder Geschäftsstellenleitern.
So gestalten die über 10.000 Mitglieder ihre Branche und die gesamte Immobilienwirtschaft proaktiv mit, denn es geht um ihren Beruf, um ihre Berufung und ihre Zukunft.

Bundeskongress für die Immobilienwirtschaft

Der Bundeskongress ist die parlamentarische Interessenvertretung der Branche sowie des Berufsstandes. Er setzt sich aus Landes- und Regionaldirektoren, Expert-Beiräten und Verbandsjuristen zusammen, die die Probleme und Bedürfnisse der Branchenteilnehmer vor Ort kennen und verstehen.
So geben die Abgeordneten der privaten und gewerblichen Immobilienwirtschaft mehr Aufmerksamkeit und eine größere Durchschlagskraft, vor allem in der Politik, durch weitreichende politische Arbeitskreise.